

Aktenvermerk

Verteiler: Gemeinde Margetshöchheim
ARZ INGENIEURE 18. April 2012

Projekt: **Gemeinde Margetshöchheim**
Sanierung Mainstraße, Finken- und Schwalbenweg Nr. 1731

Betreff: Bauausschusssitzung vom 17.04.2012

Teilnehmer: Herr Bürgermeister Brohm, Gemeinde Margetshöchheim
Herr Horn, Gemeinde Margetshöchheim
Herr Kübert, Gemeinde Margetshöchheim
Bauausschuss, Gemeinde Margetshöchheim
Herr Pröstler, ARZ INGENIEURE

Folgendes wurde besprochen:

1.	<p><u>Fremdwasserproblematik</u></p> <p>Die von den ARZ INGENIEUREN vorgeschlagene Fremdwasserleitung als reine Transportleitung von der Brunngasse bis zur Brunostraße mit geschätzten Baukosten i.H.v. ca. 30.000€ brutto wurde vom Bauausschuss befürwortet, um zukunftsorientiert eine Vorflut für das Quellgebiet des Fremdwassers (Lerchenweg) vorzuhalten zu können.</p> <p>Herr Pröstler wies in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Funktion dieser Leitung hin, die keine Anschlussmöglichkeiten für Grundstücke/Anwesen im Bereich der Leitung vorsieht, sowie derzeit keine Verbindung zum Quellgebiet herstellt.</p> <p>Hausanschlüsse sind in diesem Bereich dennoch möglich, wodurch sich die Kosten erhöhen.</p> <p>Der Bauausschuss legte fest, dass eine abschließende Entscheidung über die Herstellung der Fremdwasserleitung durch den Gemeinderat erfolgen muss, da diese Thematik zusammen mit entsprechenden Festsetzungen in der Entwässerungssatzung hinsichtlich der Grundstücksentwässerung auch aus politischer Sicht zu betrachten ist.</p>	
2.	<p><u>Pflasterbelag</u></p> <p>Die Fa. Egner hat bereits Musterflächen ausgelegt. Die Hersteller LithonPlus und FCN beabsichtigen dies in der KW 17.</p> <p>Als Bemusterungstermin wurde von der Verwaltung der 08.05.2012 festgelegt (Termin Gemeinderatssitzung), d.h. ab 18:45 bis 19:30 Uhr findet die Bemusterung mit Vertretern der angefragten Unternehmen statt.</p> <p>Die Vertreten wurden bereits offiziell durch die ARZ INGENIEURE eingeladen.</p>	Gemeinderat Bauausschuss ARZ ING.

3.	<p><u>Kanalsanierung Brunostraße</u></p> <p>Im Rahmen der Kostenschätzung vom 22.11.2011 wurde von den ARZ INGENIEURE auf eine Mischwasserkanalhaltung (Ei-Profil) in der Brunostraße hingewiesen, die multiple Schäden aufweist.</p> <p>Die geschätzten Sanierungskosten betragen ca. 39.000 € brutto.</p> <p>Da im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen ohnehin die Sanierung auf einer Länge von ca. 10 m vorgesehen ist, wurde seitens des Bauausschusses der Sanierung der gesamten Haltung (ca. 45 m) zugestimmt.</p> <p>Die parallel verlaufende Wasserleitung wird dabei nicht berührt.</p> <p>Sofern eine Fremdwasserleitung gebaut wird, wird diese bis zum Ausbauende des Mischwasserkanals in der Brunostraße geführt. (Gesamtkosten erhöhen sich auf ca. 35.000 € brutto)</p> <p>Die Oberfläche in der Brunostraße wird im Bereich des Kanalgrabens in Asphaltbauweise wieder hergestellt.</p>	
4.	<p><u>Gußleitung Finkenweg</u></p> <p>Zwischen der Brunostraße und der Mainstraße ist im Finkenweg entlang des Friedhofs der bestehende Mischwasserkanal als Gußleitung DN 500 GGG hergestellt worden. Dieser Abschnitt zeigt in der Befahrung vom März 2011 keine Schäden und kann erhalten werden. Dies ermöglicht eine Ersparnis von ca. 35.000 brutto (Kostenberechnung Seite 3).</p> <p>Der Bauausschuss stimmt der Erhaltung dieses Strangs zu.</p> <p>Hinweis: Die Erhaltung des vorgenannten Strangs bedingt, dass die zu sanierende Haltung in der Brunostraße mit einem Gefälle von ca. 0,3% hergestellt werden kann (Zwangspunkte).</p>	
5.	<p><u>Ausbaugrenzen</u></p> <p>Im Rahmen der Bauausschusssitzung fand eine Ortseinsicht hinsichtlich der Ausbaugrenzen statt. Diese wurden nach kurzer Beratung des Bauausschusses an den maßgebenden Stellen von Herrn Pröstler in den Planunterlagen dokumentiert.</p>	

Aufgestellt:

gez. Dipl.-Ing. (FH) M. Pröstler